

**Verbindliche Anmeldung  
und Überweisung des Reisepreises  
bitte bis 10. Juni 2024 an:**

Förderkreis der KVHS e. V.  
Bismarckstraße 72  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 21144  
Fax: 0631 35097411  
Email: info@foerderkreis-kvhs.de

Datenschutzhinweis: Bitte beachten Sie, dass personenbezogene Daten zur Erfassung und Bearbeitung dieses Vorgangs aufgenommen werden können. Diese werden vom Förderkreis der KVHS e. V. gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes 2018 (BDSG-neu) streng vertraulich behandelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <http://www.Foerderkreis-kvhs.de/Infos/Datenschutz>.

**Mit freundlicher Unterstützung**



**Nibelungen-Festspiele 2024 am 18. Juli 2024**

Verbindliche Anmeldung **bis 10. Juni 2024**

Anzahl Personen	Preis pro Person	Summe Gesamt
<hr/>		

**Die Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden!!!**

**Überweisung des Reisepreises bitte bis 10. Juni 2024 auf das Konto des Förderkreises der Kreisvolkshochschule Kaiserslautern e. V.**

**Konto Nr. DE 77 54050220 00000 22020**

Anmelder: .....

Straße: .....

PLZ und Wohnort: .....

Telefon: .....

Datum und Unterschrift: .....

**Förderkreis der KVHS  
Kaiserslautern e. V.**



**&**



**Donnerstag, 18. Juli 2024**

Besuch der Nibelungenfestspiele 2024 in Worms



**Abfahrten  
18:00 Uhr  
18:30 Uhr  
19:00 Uhr**

Landstuhl, am Bahnhof  
Kaiserslautern, Maxstraße  
Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof

Beginn der Aufführung 20:30 Uhr  
Rückfahrt nach Vorstellungsende

**Anmeldeschluss: 10. Juni 2024**



**Uraufführung 2024**

### **Nibelungen-Festspiele Worms mit DER DIPLOMAT und Erfolgsteam**

Roger Vontobel inszeniert das Stück des Autorenduos Feridun Zaimoglu und Günter Senkel. Die beiden konnten bereits vor einigen Jahren mit „Siegfrieds Erben“ einen großen Erfolg in Worms feiern. Seine spektakuläre Wormser Inszenierung von Ferdinand Schmalz' „hildensaga“ 2022 riss nicht nur die Zuschauer zu Begeisterungstürmen hin.

Auch für 2024 betrachten sie die bekannte Geschichte der Nibelungensaga wieder aus einer gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Perspektive und richten dafür den Fokus auf eine ganz besondere Figur aus dem Nibelungenkosmos: auf Dietrich von Bern, der seine Krone und sein Land verliert, weil er sich weigert, in einer blutigen Schlacht darum zu kämpfen. Stattdessen wird er zum Botschafter Etzels und zum Vermittler zwischen dessen Hunnen und dem Burgunderreich – und nicht zuletzt zu Etzels Brautwerber um Kriemhild. In „DER DIPLOMAT“ wird es dabei nicht nur um die Intrigen und Ränkespiele rund um Siegfried, Hagen, Kriemhild, die Burgunder und den Hunnenkönig Etzel gehen, sondern auch um die Frage, wie sich ein Krieg verhindern lässt, den eigentlich keiner will und der trotzdem unvermeidbar erscheint, und welche persönlichen Opfer jemand bringen muss, der sich als Vermittler zwischen allen politischen Parteien begibt.

Worms und die Nibelungen sind untrennbar miteinander verbunden. Die meisten Szenen des um 1200 niedergeschriebenen Heldenepos spielen in Worms, die Protagonisten um Drachentöter Siegfried waren immer prägender Teil der Stadtgeschichte. Seit ihrer Wiederbegründung 2002 begeistern alljährlich im Sommer die Nibelungen-Festspiele auf der Freilichtbühne direkt vor dem Wormser Dom. 2024 steht die Uraufführung des Theaterstückes „Der Diplomat“ auf dem Programm. Der Nibelungenstoff verspricht großes, überraschendes und aufregendes Theater.

Das Nibelungenlied wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts auf Mittelhochdeutsch niedergeschrieben. Doch der zur Nibelungensaga gehörende Stoff ist noch wesentlich älter. Im 19. Jahrhundert wurde das Nibelungenlied immer mehr zum Nationalepos der Deutschen. Bis heute regt der Stoff immer wieder zu literarischen Neufassungen an.

Auf den Stufen vor dem imposanten Wormser Kaiserdom, auf denen einst Kriemhild und Brünhild ihren legendären Königinnenstreit ausgetragen haben sollen, stehen jährlich die bekanntesten Schauspieler aus Theater, Film und Fernsehen und zeigen die Vielfalt, die der Nibelungenstoff in sich trägt.

### **Einführung**

Keine Einführung vor Ort.

Es gibt die Möglichkeit, sich die Einführung digital anzuhören.

Ab 01.07.24 unter [www.Nibelungenfestspiele.de](http://www.Nibelungenfestspiele.de)

### **Pause**

Die Pause dauert etwa 40 Minuten. So hat man genügend Zeit, das Ambiente und das kulinarische Angebot des Theaterfoyers „Heylshofpark“ zu genießen.

### **Das Pausenarrangement**

**(Imbiss und Getränke in einem separaten Bereich) ist inkludiert.**

Dadurch kein Anstehen und Warten in der Pause.

Preis pro Person: 130,00 € inkl. Busfahrt, Eintrittskarte – **Kategorie 2** – und Pausenarrangement im VIP-Pavillon